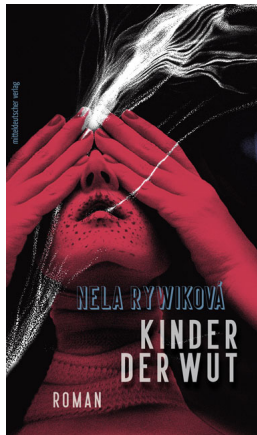


Rywiková, Nela: Kinder der Wut



Nela Rywiková, Tschechien, Christina Frankenberg, Thriller, Ostrava, Mord, deutsch-jüdischen Familiengeschichte, Zorn, Gesellschaftspanorama

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 26,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Nela Rywiková

Kinder der Wut

Roman

Aus dem Tschechischen von Christina Frankenberg

316 S., Br., 135 × 210 mm

ISBN 978-3-96311-644-5

Erschienen: April 2023

Eine Exkursion in die Hölle der Gegenwart

Für Fans von skandinavischen Krimis
Gesellschaftspanorama mit Suchtpotential
Brutal und herrlich pessimistisch

»Nela Rywiková ist einer der interessantesten neuen Namen des tschechischen Krimis, der gerade eine Art Wiedergeburt erlebt.« Pavel Mandy, iLiteratura.cz

Auf einem heruntergekommenen Bahngelände in Ostrava finden zwei Jungen eine Leiche, die wie eine Jagdtrophäe präpariert worden ist. Die Untersuchungen der Polizei führen in alle gesellschaftlichen Schichten der Stadt, in hohe politische Kreise und zu neureichen Unternehmern, zu Prostituierten und in zerrüttete Familien. Der Verdacht fällt bald auf Erik, einen alten Sonderling, der in Kneipen herumlungert und sich mit der Präparation von toten Tieren ein Zubrot verdient. Doch der Ermittler Adam Vejnar und seine neue Kollegin Zuzana Turková konzentrieren ihre Untersuchungen auf Verstrickungen zwischen einer Politikerin, einem Unternehmer aus der neuen „Elite“ der Stadt und einem ominösen Geschwisterpaar.

In „Kinder der Wut“ verknüpft Nela Rywiková geschickt einen Mordfall in der Gegenwart mit einer deutsch-jüdischen Familiengeschichte, die viele Jahrzehnte zurückliegt, und zeigt, wie leicht ein Mensch Opfer von Wut, Geschichte und einer verdrängten Vergangenheit werden kann.

Nela Rywiková, geb. 1979, stammt aus Ostrava, studierte Restaurierung/Konservierung an der Höheren Fachschule für Kunsthandwerk in Brno. Danach arbeitete sie dort fünf Jahre im Institut für archäologischen Denkmalschutz und war als Mitarbeiterin in einem Verlag tätig. „Kinder der Wut“ ist ihr zweiter Roman, ihr Romandebüt „D?m ?íslo 6“ („Haus Nummer 6“) erschien 2013.

Christina Frankenberg, stellvertretende Direktorin des Tschechischen Zentrums Berlin, studierte Bohemistik an der Humboldt Universität Berlin und der Karls Universität in Prag, anschließend Promotion. Aus dem Tschechischen übersetzt sie zeitgenössische Prosa sowie Texte zu Literatur, Kunst und Geschichte.

»Trotz der Detailfülle und der komplexen Verflechtungen der handelnden Personen liest sich „Kinder der Wut“ ausnehmend locker und leicht, was nicht zuletzt auch der grandiosen Übersetzung von Christina Frankenberg zu verdanken ist.«

Jonathan Böhm, [SWR2 lesenswert Kritik](#), 21. August 2023

»Was mir sehr gefällt, ist, dass sich Nela Rywiková Zeit genommen hat, eine sensible Analyse von verschiedensten mentalen Entwicklungsprozessen der Charaktere durchzuführen. So lebt 'Kinder der Wut' förmlich und macht die Geschichte richtig greifbar.«

Monique Meier, [mounddiemachtderbuchstaben.de](#), 5. August 2023

»Besser kann man die Ungerechtigkeiten oder eben Blödheiten des Lebens nicht beschreiben.«

Sylvia Staude, [Frankfurter Rundschau](#), 3. August 2023

»Nela Rywiková gehört zu einer neuen, vielbeachteten Generation von tschechischen Krimiautor*innen und demonstriert, wie sich historisch kulminierter Zorn nach Jahrzehnten in einer Mordfolge entlädt.«

ekz.bibliotheksservice, 20. Juni 2023

»Hat sich flüssig gelesen und einen guten Spannungsbogen beibehalten. «

[Nicole Plath](#), 11. Juni 2023

»Die Gesellschaftskritik hebt dieses Buch meiner Meinung nach aus der Masse der Kriminalliteratur hervor, die Charaktere sind interessant gezeichnet und ein interessantes Ermittlerduo begeistert mich.«

[booquinia](#), 12. Mai 2023

Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z.B. bei [Amazon](#) oder [ebook.de](#).

// //